

1. Konkurse Regionalflüge

Troyes, 11. 6., Sieger Strietzel/Althaus, RV Wittgenstein
 Auxerre, 18. 6., Sieger M. Hoffmann, RV Hoher Westerwald
 Troyes, 26. 6., Sieger Willi Kiowski, RV Wittgenstein
 Nevers, 3. 7., Sieger M. Hoffmann, RV Hoher Westerwald
 Troyes, 10. 7., Sieger Rudi Steiner, RV Südliches Siegerland
 Nevers, 23. 7., Sieger H. Barfuß, RV Weil- und Lahntal

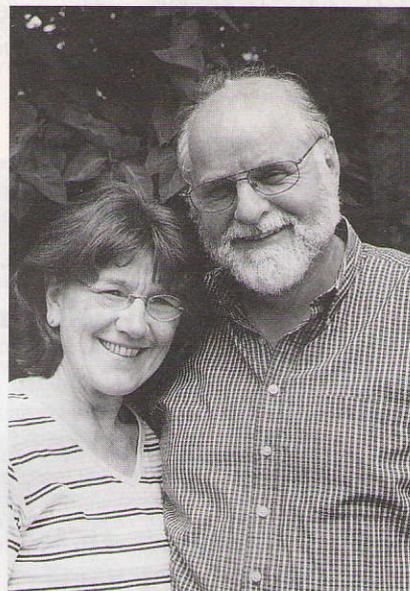
Norbert Weber, RV Südliches Siegerland

Der erste Weg führt in die noch junge Stadt Netphen im Kreis Siegen-Wittgenstein. Im oberen Siegtal gelegen findet man den Schlag des auf Rang 2 in der internen Regionalverbandsmeisterschaft gelandeten Norbert Weber aus der RV Südliches Siegerland.

Mit ihm war ich in der Ausstellungshalle bei dem tragischen Einsturz am 28. Januar 2006 in Kattowitz anlässlich der polnischen Verbandsausstellung. Während ich Glück hatte und ohne jegliche Verletzungen aus der Halle fliehen konnte, hat Norbert Weber leider immer noch unter den Einwirkungen einer schweren Oberschenkelverletzung zu leiden. Trotz allem betont er immer wieder, welch ein Glück wir dennoch hatten. Eine Ausübung seines Hobbys ist ihm weiterhin immerhin ohne große Probleme noch möglich.

Der Bestand.

Seit 1964 aktiv, sind es insbesondere die Weerd-Tauben, die durch die enge Verbindung seines Cousins Eugen Schnarr (Aschaffenburg) mit Henk de Weerd den Weg nach Netphen gefunden haben. Diese bilden gemeinsam mit Herbots-Tauben den Grundstock der über Jahre hinaus hervorragenden Leistungen. Weiterhin kommt immer mal wieder durch freundschaftliche



Norbert und Johanna Weber. Sie betreute die Tauben, als ihr Mann ins Krankenhaus musste.

Verbindungen mit weiteren Spitzenzüchtern das eine oder andere Tier als Verstärkung auf den Schlag.

Gereist wird nach der totalen Witwerschaft,

wobei mit ca. 90 Tauben die Reise begonnen wird. Der Schlag selbst befindet sich im Garten des Anwesens, ist zweckmäßig eingerichtet und nicht unbedingt als Luxusherberge zu bezeichnen. Die Belüftung ist sicher optimal. Lediglich zwei Abteile, eines für die Vögel und eines für die Weibchen,



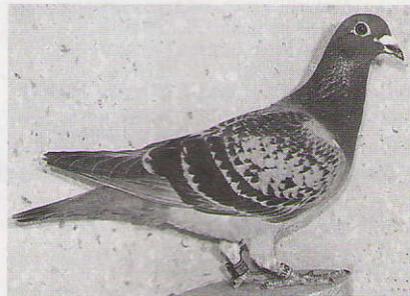
Schlaganlage am Hang. Links die Vögel, daneben die Weibchen und die Jungen.

besitzt dieser Schlag. Am Weibchenschlag befindet sich zusätzlich eine Voliere, zu der ständig Zugang besteht. Bei einigen Weibchen dort muss man als aktiver Preisrichter feststellen, dass man auf Ausstellungen selten Tauben findet, die eine solch schöne und weiche Muskulatur vorweisen können.

Besonders zu erwähnen ist noch, dass Norbert Weber keinen besonderen Jungtierschlag besitzt und die reisenden Weibchen mit den Jungtieren gemeinsam in dem einen Schlagabteil untergebracht sind. Gerade aber die Weibchen sind die Leistungsträger des Schlages und es verwundert den Besucher, dass so etwas möglich ist.



02516-99-388. Mit über 60 Preisen die leistungsstärkste Taube des Schlages. Sie war unter anderem zweimal 2. beste Täubin der RV.



04131-04-345. Das As des Schlages. 2005 mit 13/13 Preisen beste Taube der RV. Mit 10 Preisen und 919 As-Punkten eines der besten jährigen Weibchen auf Bundesebene.

Fotos: Hertel

Was ist normal?

Schaut man im Sommer in den Schlag, trägt die von außen vermutete Normalität. Im Inneren ist es eigentlich mit der Normalität vorbei. Hier herrscht zwar Sauberkeit, aber es ist durchaus nicht unnormal, dass noch Zuchtauben während der Reise im Witwerschlag brüten. Als Außenstehender könnte man dies als geordnetes Chaos bezeichnen. Auf jeden Fall wirkt

Erfolge 2005:

1. Fluggemeinschaftsmeister
1. RV-Meister
1. RV-Weibchenmeister
1. Kurzstreckenmeister
1. RV-Sprintermeister
1. RV-Jährigen-RegV-Meister
1. RV-Klinik-Cup-Meister
1. jährige Täubin
1., 2., 4., 7., 8., 9. bestes Altweibchen der RV
1., 10., 11., 12., 13. bestes jähriges Weibchen der RV
2. RV-Weitstreckenmeister
2. Allround-Meister
3. RV-Verbandsmeister
1., 3., 5., 6., 8., 10. bestes As-Weibchen (Allround)
1. und 2. Taube des Monats Juni
1. Championat Juni
1. Gold- und Bronzemedaille
Reiseleistung: 55,95%, 176 Preise bis zum 100. Konkurs
2. RegV-Meister (Alte)
2. RegV-Meister (Jährige)
Beste Täubin im RegV (Allround), 04131-04-345, 10 Preise, 919 As-Punkte

sich dies eher fördernd auf die Reiseleistungen aus.

Es sei noch zu erwähnen, dass sich ein weiterer kleiner Schlag auf der anderen Seite des Gartens befindet, von wo aus ein kleinerer Teil der Tauben geschickt wird.

Mit der Fütterung gibt es auch keine großen Probleme.

Das Fütterungskonzept wird hier kurz erwähnt, wobei alle Tauben das gleiche Futter bekommen. Sonntag bis Mittwoch erhalten die Tauben Schnittlauch aus dem Garten sowie Zucht und Reise AM, Witwer Marathon (jeweils von Ovator), gemischt mit ca. 10% Gerste. 1/3 gekeimtes Zucht und Reise AM, Witwer Marathon, angereichert mit Vita-Mineral, Bierhefe und Milchpulver. Donnerstag bis Freitag (Einsatztag) Zucht und Reise AM, Witwer Marathon, ca. 15% 14M und 15% Top-Energy sowie ca. 10% Gerste. Am Einsatztag ist dieses Futter eingeweicht und mit Elektrolyten versehen.

Abschließend hoffe und wünsche ich, dass sich insbesondere die gesundheitlichen Probleme weiter verbessern werden. Sicher ist, dass Norbert Weber auch weiterhin an der Spitze seiner RV und darüber hinaus zu finden sein wird und wohl noch manche Meisterschaft erringen kann.